

## Zehnte Änderung der Prüfungsordnung für die Fach-Masterstudiengänge der Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

vom 21.08.2023

Der Fakultätsrat der Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften hat in der Sitzung vom 03.05.2023 die folgende zehnte Änderung der Prüfungsordnung für die Fachmasterstudiengänge der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften vom 12.07.2022 (AM 044/2022) beschlossen. Sie ist vom Präsidium gemäß § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b) NHG am 15.08.2023 genehmigt worden.

### Abschnitt I

1. Anlage 3 „Studiengangsspezifische Anlage Neurocognitive Psychology“ wird wie folgt geändert:

1.1. In „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module Buchst. a)“ wird die Modultabelle wie folgt neu gefasst:

„

Modultitel	KP	Modul- typ	Art und Anzahl der Lehr- veranstal- tungen	Art und Anzahl der Modulprüfungen	Voraussetzungen für die Erfüllung der aktiven Teilnahme nach § 9 (7) für die genannten Veranstaltungen und zusätzliche ver- pflichtende unbenotete Studienleistungen
Psy111 Research Methods – Statistical Modeling	6	Pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Klausur	S
Psy112 Research Methods II – Statistical Learning	6	Pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: mündliche Prüfung	S
psy125 Neuropsychological Diagnostics	6	Pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Fachpraktische Übung: Gutachtenerstellung ca. 10 Seiten (englisch oder deutsch)	S
psy126 Test Theory and Test Construction	6	Pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Portfolio (3 Leistungen)	S
psy130 Communication of Scientific Results	6	Pflicht	S, K	1 Prüfungsleistung: Präsentation (Vortrag)	S Aktive Teilnahme an 8 Kolloquiumsterminen
psy141 Minor	6	Pflicht	Wird durch das jeweilige Ergänzungsfach festgelegt. (bestanden, unbenotet)		
psy150 Clinical Psychology	9	Wahl- pflicht	V, 2 S	1 Prüfungsleistung: Klausur	2 S Präsentation (Vortrag)

psy170 Neurophysiology	6	Wahl- pflicht	V, 2 S	1 Prüfungsleistung: Klausur	2 S Eigenständige Aufnahme von Elektroenzephalo- graphiedaten
psy181 Neurocognition	6	Wahl- pflicht	V, 2 S	1 Prüfungsleistung: Klausur	2 S Präsentation (Vortrag)
psy190 Sex and Cognition	6	Wahl- pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Präsentation (Vortrag)	S
psy201 Neuropsychology	6	Wahl- pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Klausur	S Präsentation (Vortrag)
psy210 Applied Cognitive Psychology	6	Wahl- pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Klausur	S 1 - 2 Präsentationen (Vortrag)
psy220 Human Computer Interaction	6	Wahl- pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: mündliche Prüfung	S 1 - 2 Präsentationen (Vortrag) max. 24 Programmieraufgaben im Seminar
psy240 Computation in Neuroscience	9	Pflicht	2 V, S, 2 Ü	1 Prüfungsleistung: Klausur	S 1 - 2 Pro- grammieraufgaben in den Übungen; Skript für die Präsentation experimenteller Stimuli im Seminar
psy251 Internship	12	Pflicht	P	2 Prüfungsleistungen: Präsentation (Vortrag) (bestanden, unbenotet) und Praktikumsbericht 2 - 3 Seiten (bestanden, unbenotet)	
psy260 Practical Project	9	Pflicht	P	2 Prüfungsleistungen: 70 % Seminararbeit (experimentelle wissenschaftlich- praktische Leistung), 30 % Präsentation (Poster)	
psy270 Functional MRI Data Analysis	9	Wahl- pflicht	S	1 Prüfungsleistung: mündl. Prüfung oder Klausur	S 1 - 2 Präsentationen
psy280 Transcranial Brain Stimulation	6	Wahl- pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Präsentation (Vortrag)	S
Psy285 Study Abroad I - Psychology/Neurosc ience	6	Wahl- pflicht	nach Maßgaben der Regelunge n der jeweiligen	nach Maßgaben der Regelungen der jeweiligen ausländischen Hochschule	

			ausländisc hen Hochschul e		
Psy286 Study Abroad II - Psychology/Neurosc ience	6	Wahlpfl icht	nach Maßgaben der Regelunge n der jeweiligen ausländisc hen Hochschul e	nach Maßgaben der Regelungen der jeweiligen ausländischen Hochschule	
psy290 Ambulatory Assessment in Psychology	6	Wahl- pflicht	V, S	1 Prüfungsleistung: Portfolio (3 Leistungen)	S Eigenständige Aufnahme von Daten des ambulanten Assessments
Mam Master's Thesis Module	30	Pflicht		2 Prüfungsleistungen: 90 % Masterarbeit, 10 % Abschlusskolloquium	

V: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung, P: Praktikum, K: Kolloquium“

1.2. In „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module“ wird Buchst. b) wie folgt neu gefasst:

„b) Regelungen zum Modul psy140 Minor

Im Modul psy141 Minor werden Studienleistungen aus anderen Studiengängen an Hochschulen im In- und Ausland anerkannt, die eine fachlich sinnvolle Ergänzung zum Studium der neuro-kognitiven Psychologie darstellen. Dafür sind im Umfang von 6 Kreditpunkten erfolgreich absolvierte Studienleistungen aus den Studienbereichen Biologie, Neurowissenschaften, Informatik, Physik, Mathematik, Pädagogik, Philosophie oder anderen verwandten Studienbereichen auf Masterniveau nachzuweisen. Ausgeschlossen von der Anerkennung sind Module, die in mindestens einem zulassungsbeschränkten Studiengang der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg als Pflichtmodule ausgewiesen sind. Darüber hinaus können ergänzende psychologische Inhalte (beispielsweise noch nicht belegte Module aus dem Wahlpflichtbereich) für das Modul psy141 Minor studiert werden. Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können Deutschkurse anerkannt werden. Andere Sprachkurse können auf Antrag anerkannt werden, wenn sie nachgewiesen für die weitere Ausbildung relevant sind. Mit der Ausnahme von Academic Writing werden Englischkurse nicht anerkannt, da ausreichende Englischkenntnisse Zugangsvoraussetzung sind. Die Entscheidung, ob eine Studienleistung fachlich geeignet ist, trifft der Prüfungsausschuss auf Antrag.“

1.3. In „Ergänzung zu § 11 Arten der Modulprüfungen“ wird „Ergänzung zu (15)“ ersatzlos gestrichen.

2. Anlage 4 „Studiengangsspezifische Anlage Molecular Biomedicine“ wird wie folgt geändert:

2.1. In „Ergänzung zu § 2 Studienziele“ wird ein folgender neuer Satz 6 eingefügt:

„Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

- Vertiefte biologische Fachkenntnisse
- Vertiefte Kenntnisse biologischer Arbeitstechniken
- Vertiefte Kenntnisse medizinisch-diagnostischer Verfahren
- Fähigkeit zur Datenanalyse
- Computergestützte Auswertungstechniken
- Fächerübergreifendes Denken
- Kritisches und analytisches Denken
- Eigenständige Recherche und Kenntnisse wissenschaftlicher Primärliteratur
- Fähigkeit zur eigenständigen Forschung
- Datenpräsentation und Diskussion in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit
- Ethik und professionelles Verhalten
- Projekt- und Zeitmanagement.“

2.2. Die „Ergänzung zu § 9 Zulassung zu Modulen und Modulprüfungen“ wird wie folgt neu gefasst:

„Ergänzung zu § 9 Zulassung zu Modulen und Modulprüfungen“

Zu (7): Als Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten wird in den Modulen für Veranstaltungen, die Lehrinhalte praktisch-anschaulich oder vornehmlich über den Dialog von Studierenden und Lehrenden vermitteln, eine aktive Teilnahme gefordert. Die Leistungen der aktiven Teilnahme bleiben unbenotet. Eine aktive Teilnahme beinhaltet eine regelmäßige Anwesenheit (mindestens 70% der Veranstaltungen), Beteiligung an Diskussionen, Vor- und Nachbereitung des zur Verfügung gestellten Lehrmaterials. Je nach Veranstaltung werden weitere Leistungen für die aktive Teilnahme gefordert wie z. B. Protokolle, die Bearbeitung von Aufgaben, Vorbereitung von Texten, Übernahme von Kurz- und Impulsreferaten, Kurzpräsentationen o. ä. Die Kriterien für die aktive Teilnahme in den einzelnen Modulen sind der Tabelle in Ergänzung zu §10 zu entnehmen und werden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen spezifiziert. Über die Erfüllung der Kriterien der aktiven Teilnahme entscheiden die Lehrenden, ggf. in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen.“

2.3. Die „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module“ wird wie folgt neu gefasst:

„Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module

Zu (1): Module des Masterstudiengangs „Molecular Biomedicine“

Es wird unterschieden zwischen:

- Background Modules (BM), die i.d.R. in einer Kombination aus Vorlesung, Seminar und praktischen Übungen fundierte Kenntnisse in den molekularen Lebenswissenschaften vermitteln.
- Clinical Modules (CM), die i.d.R. in einer Kombination aus Vorlesung, Seminar und praktischen Übungen fundierte Kenntnisse der klinischen Forschung vermitteln.
- Research Modules (RM), die durch aktive Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten vertiefte, i.d.R. experimentelle, spezialisierte Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln.
- Skills Modules (SM), die in einer Kombination aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen fachrelevante, berufsqualifizierende Fähigkeiten vermitteln.

a) Background Modules (BM) – Wahlpflicht, mindestens im Umfang von 24 Kreditpunkten zu belegen:

<b>Modultitel</b>	<b>KP</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Voraussetzungen für die Erfüllung der aktiven Teilnahme nach § 9 (7) für die genannten Veranstaltungen und zusätzliche verpflichtende unbenotete Studienleistungen</b>
bio605 Molecular Genetics and Cell Biology	12	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für Fachmasterstudiengänge der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, Anlage 4 Fachmaster Biology		
bio695 Biochemical Concepts in Signal Transduction	12	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für Fachmasterstudiengänge der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, Anlage 4 Fachmaster Biology		
bio845 Introduction to Development and Evolution	6	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für Fachmasterstudiengänge der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, Anlage 4 Fachmaster Biology		
gsw010 Molecular Physiology	6	V, Ü	Mündl. Prüfung (20 min.)	Ü
gsw020 Cellular and Subcellular Structures	6	V, S	60% Klausur (45 min.), 40% Präsentation	S
gsw030 Biophysical Chemistry	6	V, S	Portfolio (Kurztests, Präsentation)	S
neu150 Visual Neuroscience: Anatomy	6	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuroscience		
neu141 Visual Neuroscience: Physiology and Anatomy	12	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuroscience		
gsw040 Molecular and Cellular Biology of Hearing and Deafness	12	V, S, Ü	50% Präsentation, 50% Protokoll	S, Ü Kurzpräsentationen im Seminar
gsw050 Current Topics in Genetics	6	V, S	50% Klausur, 50% Portfolio (Konzeptpapier, Kurzreferat)	S Technische Umsetzung des Konzeptpapiers (Produktion digitaler Inhalte zur Wissenschaftskommunikation (Video/Podcast))
neu220 Neurocognition and Psychopharmacology	6	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuroscience		
gsw231 Molecular Pharmacology and Toxicology	6	V	Klausur oder mündl. Prüfung	
gsw235 Practical Molecular Pharmacology	6	S, Ü		S, Ü Protokoll,
gsw240 Basic Immunology in Health and Disease	6	V, S, Ü	50% Präsentation, 50% Protokoll	S, Ü
gsw250 Molecular Microbiology	6	V, S, Ü	Klausur	S, Ü Präsentation, Protokoll

gsw260 Molecular Virology	6	V, S, Ü	Klausur	S, Ü Präsentation, Protokoll
gsw270 Introduction to Human Anatomy	3	V, S	Portfolio oder mündl. Prüfung oder Präsentation	S

V: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung

Die bestandene Prüfungsleistung im Modul gsw231 Molecular Pharmacology and Toxicology ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Modul gsw235 Practical Molecular Pharmacology.

b) Clinical Modules (CM) – Wahlpflicht, mindestens im Umfang von 12 Kreditpunkten zu belegen:

<b>Modultitel</b>	<b>KP</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Voraussetzungen für die Erfüllung der aktiven Teilnahme nach § 9 (7) für die genannten Veranstaltungen und zusätzliche verpflichtende unbenotete Studienleistungen</b>
gsw060 Epigenetics and Gene Regulation	6	V, S, Ü	50% Protokoll, 50% Präsentation	S, Ü
gsw070 Gene-based Therapies in Human diseases	6	V, S, Ü	50% Präsentation oder Klausur oder mündl. Prüfung, 50% Protokolle	S, Ü
gsw080 Genetic Diagnostics: from chromosomal aberrations to gene mutations	6	V, S, Ü	70% Klausur (90 min.), 30% Präsentation	S, Ü Laborprotokolle
gsw090 Current Topics in Clinical Research	6	V	Klausur (90 min.)	
gsw100 Immunology and Inflammation	6	V, S, Ü	60% Klausur (60 min.), 40% Essay	S, Ü Gestaltendes Feedback für Präsentationen
gsw110 Clinical Aspects of Degenerative Diseases	6	V, S, Ü	50% Klausur (60 min.), 50% Präsentation	S, Ü
gsw120 Tumor Biology	6	V, S	75% Klausur (60 min.), 25% Präsentation	S
gsw130 Regenerative Medicine in Ophthalmology	6	V, Ü	30% Protokoll, 70% Präsentation (20 min.)	Ü

V: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung

c) Research Modules (RM) – Wahlpflicht, mindestens im Umfang von 15 Kreditpunkten zu belegen:

<b>Modultitel</b>	<b>KP</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Voraussetzungen für die Erfüllung der aktiven Teilnahme nach § 9 (7) für die genannten Veranstaltungen und zusätzliche verpflichtende unbenotete Studienleistungen</b>
gsw150 Research Project Molecular Biomedicine	15	IFP, S	Praktikumsbericht	30 min. Präsentation im begleitenden Seminar
gsw160 External Research Project Molecular Biomedicine	15	IFP, S	Praktikumsbericht	30 min. Präsentation im begleitenden Seminar

IFP: Individuelles Forschungsprojekt, S: Seminar

Das Modul gsw150 - Research Project Molecular Biomedicine kann max. 2x belegt werden. Die Belegung ist so zu wählen, dass die aktive Mitarbeit in Forschungsprojekten mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten erfolgt.

d) Skills Modules – Wahlpflicht, mindestens im Umfang von 9 Kreditpunkten zu belegen:

<b>Modultitel</b>	<b>KP</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Voraussetzungen für die Erfüllung der aktiven Teilnahme nach § 9 (7) für die genannten Veranstaltungen und zusätzliche verpflichtende unbenotete Studienleistungen</b>
neu760 Scientific English	6	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuroscience		
gsw170 Research Techniques Molecular Biomedicine	6	S, Ü	Präsentation (20 min.)	S, Ü Laborprotokolle
gsw180 Ethics in Medicine	3	V, S	Essay	S
neu751 Laboratory Animal Science	3	gem. entsprechender Angabe in der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuroscience		
gsw190 Journal Club	3	S	2 Präsentationen	S
gsw200 Microscopic Imaging in Biomedical Sciences	3	V, S		S Präsentation, Klausur (60 min)
gsw210 Scientific Communication	6	S, Ü	Portfolio	S, Ü
gsw220 Bioinformatics and Omics	6	2 oder 3 Veranstaltungen aus V, S, Ü	Portfolio (Übungsaufgaben, Präsentation)	S, Ü
gsw215 Introduction to Academic Writing	3	S, Ü		S, Ü Portfolio

V: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung, PR: Praktikum

e) Masterabschlussmodul

Modultitel	KP	Prüfungsleistung
mam Master Thesis Module	30	90% Masterarbeit (90%), 10% Abschlusskolloquium

”

2.4. Die „Ergänzung zu § 15 Wiederholung von Modulprüfungen, Freiversuch“ wird wie folgt neu gefasst:

„Ergänzung zu § 15 Wiederholung von Modulprüfungen, Freiversuch

Ergänzung zu (5): Jedem/r Studierenden stehen insgesamt zwei Freiversuche zur Notenverbesserung für das gesamte Masterstudium zur Verfügung. In folgenden Modulen ist eine Wiederholung bereits bestandener Prüfungen nicht zulässig: gsw110, gsw231 Molecular Pharmacology and Toxicology, bio605, bio695.“

3. Anlage 5 „Studiengangsspezifische Anlage Versorgungsforschung“ wird wie folgt geändert:

3.1. In „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module“ werden in Buchst. a) in der Modultabelle der Vertiefungsmodule die Angaben für das Modul gsw410 in der Spalte Art und Anzahl der Modulprüfungen wie folgt neu gefasst:

„Hausarbeit (65%), Präsentation (35%)“

3.2. In „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module“ werden in Buchst. a) in der Modultabelle der Basismodule die Angaben für das Modul gsw340 in der Spalte Veranstaltungsform wie folgt neu gefasst:

„V, S“

3.3. In „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module“ werden in Buchst. a) in der Modultabelle der Professionalisierungsmodule die Angaben für das Modul gsw450 in der Spalte Veranstaltungsform wie folgt neu gefasst:

„1 EX, 1 V/S“

3.4. In „Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module“ wird folgender Buchst. c) neu hinzugefügt:

„c) Die Veranstaltung im Modul gsw450 General Studies III: (Inter)nationale Kongressteilnahme (Exkursion) ist verpflichtend. Von den beiden anderen Veranstaltungen des Moduls gsw450 General Studies I: Aktuelle Themen der Versorgungsforschung (Vorlesung) und General Studies II: Vermittlungskompetenz in der Versorgungsforschung (Seminar) muss eine gewählt werden.“



**Abschnitt II**  
**Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

1. Die Änderung dieser Ordnung tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium und nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen zum Wintersemester 2023/24 in Kraft.
2. Bereits begonnene Module werden nach den bisher geltenden Regelungen studiert.
3. Bereits erfolgreich abgeschlossene Module behalten ihre Gültigkeit.